

Ihr/e Gesprächspartner/in: Ria Roth, Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 1, FB 6, WFG

Federführung: FB 6 u WFG

Termin f. Stellungnahme: 08.03.2023

erledigt am: 28.02.2023 vB

Anfrage ohne Ausschuss

Datum: 28.02.2023

Drucksachen-Nr.: 23/0101

Entwicklungen im Bereich Engelsgraben

In Anbetracht der äußerlich sichtbaren Entwicklungen im Bereich Engelsgraben 2 stellen sich den Fragestellern folgende Fragen:

1. Die Außenfassade des Stadtteilzentrums Niederpleis hat in den letzten Monaten einen deutlichen Zuwachs an Graffiti erhalten. Nach Kenntnisstand der Fragesteller ist dies eine Mietimmobilie und es soll hier der Eigentümer eine Renovierung initiieren. Seit Monaten ist aber keine Verbesserung erkennbar. Das Aussehen der Immobilie verschlechtert nicht nur das Stadtteilbild, es lädt auch zur Nachahmung ein, was dem städtischen Mieter und der Nachbarschaft Ärger und Kosten verursacht.
 - a. Wie ist hier der Sachstand, bzw. wann kann mit der Renovierung gerechnet werden?
2. In dem Gebäudekomplex befindet sich das „Café Marrakesch“. Laut inoffiziellen Informationen, die an die GRÜNE Fraktion herangetragen wurden, liegt gegen das Café eine Ordnungsverfügung (oder ähnliches) vor, die den Betrieb verbietet. Das würde die permanent verschlossene Eingangstür erklären. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass das Café von einer kleinen Gruppe Männer weiter genutzt und über den Hintereingang betreten wird.
 - a. Wie ist hier der Sachstand?
3. Im November 2022 ereignete sich ein Busunglück an der Adresse Engelsgraben 2. Dabei wurden mehrere Fassaden derart beschädigt, dass große Flächen mit Holz verkleidet werden mussten. Dies war ad hoc absolut notwendig, bietet aber auf

Dauer einen sehr unattraktiven Gesamteindruck, der es sehr unwahrscheinlich erscheinen lässt, dass der aktuelle Leerstand endet und sich dieser Stadtteil im Bereich Einzelhandel und / oder Dienstleistung weiterentwickelt.

- a. Bejaht die Verwaltung, dass die Renovierung dieses Einkaufsbereichs im öffentlichen Interesse liegt?
- b. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eventuell auch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, positiv auf die Entwicklung in diesem Teil von Niederpreis hinzuwirken, also zum Beispiel die Fassaden wiederherzustellen und den Leerstand zu beseitigen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage gemäß § 14 Abs. 1 bzw. Abs. 3 Geschäftsordnung des Rates

gez. Ria Roth

gez. Martin Metz